



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

Dieses Sicherheitsdatenblatt richtet sich nach den Standards und regulatorischen Vorgaben in Belgien und geht möglicherweise nicht mit den regulatorischen Vorgaben anderer Länder konform.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname : VYDATE® 10G
Synonyme : B10049174
DPX-D1410 10 G

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Nematizid

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Du Pont de Nemours (Belgium) B.V.B.A.
Antoon Spinoystraat 6
B-2800 Mechelen
Belgien
Telefon : +32-(0)-475-415-415
Email-Adresse : sds-support@che.dupont.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +(32)-28083237 (für Belgien)
: +(352)-20202416 (für Luxemburg)
: +32 (0)70 245 245 (Belgische Giftzentrale)
: Giftinformationszentralen können unter Umständen ausschließlich Informationen vorliegen haben, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und nationaler Gesetzgebung für Produkte erforderlich sind.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Akute Toxizität, Kategorie 2 H300: Lebensgefahr bei Verschlucken.
Akute Toxizität, Kategorie 3 H331: Giftig bei Einatmen.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Giftig R23/25: Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
Umweltgefährlich R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2. Kennzeichnungselemente

VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049



Totenkopf mit
gekreuzten
Knochen



Umwelt

Gefahr

H300

Lebensgefahr bei Verschlucken.

H331

Giftig bei Einatmen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Besondere Kennzeichnung
bestimmter Stoffe und
Gemische

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.,

EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die
Gebrauchsanleitung einhalten.,

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261

Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.

P264

Nach Gebrauch Hände und Gesicht gründlich waschen.

P270

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P301 + P330

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen.

P304 + P340 + P310

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte
Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P308 + P311

BEI Exposition oder falls betroffen : GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt
anrufen.

P321

Besondere Behandlung (siehe zusätzliche Erste-Hilfe-Angaben auf diesem
Kennzeichnungsetikett).

P391

Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403 + P233

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501

Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährlichen Abfall oder Sonderabfall
zuführen.

SPe 5

Zum Schutz von Vögeln/wild lebenden Säugetieren muss das Mittel vollständig
in den Boden eingearbeitet werden; es ist sicherzustellen, dass das Mittel auch
am Ende der Pflanz- bzw. Saatreihen vollständig in den Boden eingearbeitet
wird.

SPe 6

Zum Schutz von Vögeln/wild lebenden Säugetieren muss das verschüttete
Mittel beseitigt werden.

2.3. Sonstige Gefahren



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).
Diese Mischung enthält keine Substanzen, die hochpersistent und hochbioakkumulierbar sind (vPvB).
Nur für gewerbliche Anwender.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Einstufung gemäß Richtlinie (EU) 1272/2008 (CLP)	Konzentration (% w/w)
----------------------	--	--	-----------------------

Oxamyl (CAS-Nr.23135-22-0) (EG-Nr.245-445-3) (M-Faktor : 1[Akut])

	T+;R26/28 Xn;R21 N;R51/53	Acute Tox. 2; H300 Acute Tox. 2; H330 Acute Tox. 4; H312 Aquatic Chronic 2; H411	10 %
--	---------------------------------	---	------

Cyclohexanon (CAS-Nr.108-94-1) (EG-Nr.203-631-1)

01-2119453616-35	R10 Xn;R20/21/22 Xi;R41 R37/38	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	>= 5 - < 10 %
------------------	---	---	---------------

Phosphorsäure% (CAS-Nr.7664-38-2) (EG-Nr.231-633-2)

01-2119485924-24	C;R34	Skin Corr. 1B; H314	>= 1 - < 5 %
------------------	-------	---------------------	--------------

Die obigen Produkte erfüllen die REACH-Registrierungsanforderungen. Registrierungsnummern sind nicht immer angegeben, weil Substanzen von der Registrierung ausgenommen, bisher nicht für REACH registriert, im Rahmen einer anderen Vorschrift registriert sein können (Verwendung als Biozid, Pflanzenschutzprodukt) usw.

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

- Einatmen : Enthält ein N-methyl-carbamat, das die Cholinesterase hemmt. Dieses Produkt enthält einen anticholinesterasisch wirkenden Bestandteil. Nicht damit arbeiten, wenn die Empfehlung Ihres Arztes dieses verbietet.
- Hautkontakt : An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.
- Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Wenn nach Hautkontakt Vergiftungssymptome auftreten, sofort einen Arzt oder das Vergiftungsnotrufzentrum anrufen.
- Augenkontakt : Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Auge offen halten und langsam und behutsam während 15-20 Minuten mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Verschlucken : Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Ist der Verunfallte bei Bewusstsein: Nach Verschlucken ein oder zwei Glas Wasser trinken und versuchen Erbrechen einzuleiten indem mit einem Finger der hintere Rachenraum ein- oder zweimal berührt wird. Mund mit Wasser ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Risiken : Jeden Cholinesterasehemmer fernhalten, bis völlige Genesung sichergestellt ist.
- Symptome : Atemprobleme, Atemnot, Schwindel, Übelkeit, Schwäche, Kopfweh, Unscharfes Sehvermögen, Verengung der Pupillen, langsamer Puls, Schwitzen, Muskelzittern

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Als Gegengift Atropinsulfat bis zur völligen Atropinisierung verabreichen. 2-PAM darf als Antidot nur zusammen mit Atropinsulfat und nicht solitär verabreicht werden. Jeden Cholinesterasehemmer fernhalten, bis völlige Genesung sichergestellt ist.
- : Kontraindikation: Oxime (Pralidoxim), Succinylcholin und andere cholinerge Wirkstoffe, Atmungsstimulantien und Physostigmin. Behandlung mit Morphin ist kontraindiziert.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl, (Kontaminationsgefahr)



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kohlendioxid (CO₂) Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Vollständigen Schutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

: (bei kleinen Bränden) Bei großflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Personen in Sicherheit bringen. Zugang zum Gebiet überwachen. Staubbildung vermeiden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Verschüttungsgebiet belüften. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Das Einatmen von Staub vermeiden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Wenn das Verschüttungsgebiet porös ist, muss das verunreinigte Material aufgenommen werden, zwecks anschließender Behandlung oder Entsorgung. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.
Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material Staubbildung vermeiden. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Das verschüttete Material eindämmen, mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Sonstige Angaben : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Nur an einem Ort gebrauchen, der mit einer Sicherheitsdusche ausgerüstet ist. Gebrauch nur nach unseren Empfehlungen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nur saubere Ausrüstung benutzen. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Staub oder Sprühnebel nicht einatmen. Angesetzte Gebrauchslösung unverzüglich verwenden - Nicht lagern. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8). Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Bildung von Stäuben in geschlossenen Räumen vermeiden. Bei der Verarbeitung des Produkts können Stäube ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Zusammenlagerungshinweise : Keine besonderen Beschränkungen zur Zusammenlagerung mit anderen Produkten.

Sonstige Angaben : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Pflanzenschutzmittel gemäß Verordnung (EU) Nr. 1107/2009.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

Falls dieser Unterabschnitt leer ist, liegen keine verwendbaren Daten vor.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Typ Art der Exposition	Zu überwachend e Parameter	Stand	Grundlage	Anmerkungen
---------------------------	----------------------------------	-------	-----------	-------------

Quarz (CAS-Nr. 14808-60-7)

TWA Einatmbarer Staub.	0,1 mg/m ³	06 2009	OEL (BE)	
---------------------------	-----------------------	---------	----------	--

Cyclohexanon (CAS-Nr. 108-94-1)

STEL	81,6 mg/m ³ 20 ppm	12 2009	EU ELV	charakteristisch
TWA	40,8 mg/m ³ 10 ppm	12 2009	EU ELV	charakteristisch
SKIN_DES		12 2009	EU ELV	Kann durch die Haut absorbiert werden.
TWA	40,8 mg/m ³ 10 ppm	06 2009	OEL (BE)	
SKIN_DES		06 2009	OEL (BE)	Kann durch die Haut absorbiert werden.
STEL	81,6 mg/m ³ 20 ppm	06 2009	OEL (BE)	

Phosphorsäure% (CAS-Nr. 7664-38-2)

STEL	2 mg/m ³	12 2009	EU ELV	charakteristisch
TWA	1 mg/m ³	12 2009	EU ELV	charakteristisch
STEL	2 mg/m ³	06 2009	OEL (BE)	
TWA	1 mg/m ³	06 2009	OEL (BE)	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

- Phosphorsäure% : Art der Anwendung (des Gebrauchs): Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
gesundheitlicher Effekt: Chronische Wirkungen, Lokale Effekte
Wert: 2,92 mg/m³
- : Art der Anwendung (des Gebrauchs): Verwendung durch Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
gesundheitlicher Effekt: Chronische Wirkungen, Lokale Effekte
Wert: 0,73 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

- Technische Schutzmaßnahmen : Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Für angemessene Entlüftung und Staubabsaugung an der Maschine sorgen.
- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Handschutz : Material: Nitrilkautschuk
Handschuhdicke: 0,3 mm
Handschuhlänge: Standardhandschuh.
Schutzindex:: Klasse 6
Tragedauer: > 480 min
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen. Stulpenhandschuhe kürzer als 35 cm sollen unter den Ärmeln des Anzugs getragen werden. Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.
- Haut- und Körperschutz : Herstellung und Verarbeitung: Chemikalienschutzanzug Typ 5 (EN 13982-2)

Mischer und Belader müssen Folgendes tragen: Chemikalienschutzanzug Typ 5 (EN 13982-2) Gummischürze Gummi- oder Plastikstiefel

Bodenausbringung - draußen Traktor / Sprühgerät mit Haube: Persönlicher Körperschutz normalerweise nicht erforderlich. Traktor/ Sprühgerät ohne Schutzhaube: Chemikalienschutzanzug Typ 5 (EN 13982-2)

Um die Ergonomie zu optimieren kann es empfehlenswert sein, beim Tragen gewisser Gewebe, Unterwäsche aus Baumwolle anzuziehen. Auskunft beim Lieferanten einholen. Bekleidungsmaterialien, die gegenüber Wasserdampf wie auch Luft resistent sind, maximieren den Tragkomfort. Die Materialien sollen widerstandsfähig sein, um die Unversehrtheit und die eingesetzte Schutzbarriere aufrecht zu erhalten. Die Durchbruchbeständigkeit des Gewebes muss, unabhängig von der empfohlenen Schutzmarke, überprüft werden, um eine angemessene Leistungsstärke des Materials in Bezug auf das entsprechende Mittel und die Expositionsart sicherzustellen.
- Schutzmaßnahmen : Die gesamte persönliche Schutzausrüstung soll vor Gebrauch überprüft werden um sicherzustellen, dass sie den zu handhabenden Chemikalien entspricht. Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden. Gesamte Chemikalienschutzbekleidung vor Gebrauch inspizieren. Im Falle chemischer oder physikalischer Schäden oder falls verunreinigt, sollen Bekleidung und Handschuhe ersetzt werden. Während der Anwendung dürfen sich nur geschützte Handhaber in dem Gebiet aufhalten.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

Bekleidung. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereichs getragen werden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Das Einatmen von Staub oder Spraylösung vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Aus Umweltschutzgründen sind alle verunreinigten Schutzausrüstungen vor Wiedergebrauch zu entfernen und zu reinigen. Kleidung/persönliche Schutzausrüstung sofort ausziehen, wenn das Material eindringt. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Atemschutz : Herstellung und Verarbeitung: Halbmaske mit Partikelfilter FFP3 (EN 149)

Mischer und Belader müssen Folgendes tragen: Halbmaske mit Dampffilter A3 (EN 141)

Bodenausbringung - draußen Traktor / Sprühgerät mit Haube: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Traktor/ Sprühgerät ohne Schutzhaube: Halbmaske mit Partikelfilter P3 (DIN EN 143).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : Körnchen

Farbe : blaugrün

Geruch : leicht, nach Lösemittel

Geruchsschwelle : nicht bestimmt

pH-Wert : 6,8 bei 100 g/l (24 °C)

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Nicht erhältlich für diese Mischung.

Flammpunkt : Nicht anwendbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Unterstützt die Verbrennung nicht.

Zündtemperatur : Keine Daten verfügbar

Thermische Zersetzung : Nicht erhältlich für diese Mischung.

Selbstentzündungstemperatur : Art des Testes :Selbstentzündungstemperatur, Nicht erhältlich für diese Mischung.

Oxidierende Eigenschaften : Das Produkt ist nicht brandfördernd.

Untere Explosionsgrenze/ Untere Entzündbarkeitsgrenze : Nicht erhältlich für diese Mischung.



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

Obere Explosionsgrenze/
obere Entzündbarkeitsgrenze : Nicht erhältlich für diese Mischung.

Dampfdruck : Nicht erhältlich für diese Mischung.

Relative Dichte : Nicht erhältlich für diese Mischung.

Schüttdichte : 720 kg/m³

Wasserlöslichkeit : 229 g/l bei 25 °C

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : Nicht anwendbar

Viskosität, dynamisch : Nicht anwendbar

Relative Dampfdichte : Nicht erhältlich für diese Mischung.

Verdampfungsgeschwindigkeit
t : Nicht erhältlich für diese Mischung.

9.2. Sonstige Angaben

Phys.-chem./weitere Angaben : Keine anderen Daten sind besonders zu erwähnen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität : Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.2. Chemische Stabilität : Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang. Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen : Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden. Bei sehr staubigen Bedingungen kann dieses Material explosionsfähige Gemische mit Luft bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

LD50 / Ratte männlich : 43 mg/kg



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
(Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht.

LD50 / Ratte weiblich : 34 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
(Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht.

Akute inhalative Toxizität

LC50 / 4 h Ratte : 0,68 mg/l
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
(Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht.

Akute dermale Toxizität

LD50 / Kaninchen : > 5 000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
(Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht.

Hautreizung

Kaninchen
Ergebnis: Keine Hautreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
(Angaben über das Produkt selbst)

Augenreizung

Kaninchen
Ergebnis: Keine Augenreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
(Angaben über das Produkt selbst)

Sensibilisierung

Meerschweinchen Modifizierter Buehler-Test
Ergebnis: Verusacht im Tierversuch keine Sensibilisierung durch Hautkontakt.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
(Angaben über das Produkt selbst)

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

- Oxamyl
Oral - Futter mehrere Arten
Expositionszeit: 15 d
LOAEL: 0,75 mg/kg
Verminderte Gewichtszunahme, Cholinesteraseinhibition

Mutagenitätsbewertung

- Oxamyl
Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung. Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

Karzinogenizitätsbewertung

- Oxamyl
Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch. Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuftbar.

Bewertung der Reproduktionstoxizität

- Oxamyl
Keine Reproduktionstoxizität Tierversuche zeigten Reproduktionsschäden auf bei gleichen oder höheren Konzentrationen, die zu Toxizität bei den Eltern führten.

Bewertung der fruchtschädigenden Wirkung

- Oxamyl
Tierversuche zeigten Wirkungen auf die embryo-fötale Entwicklung bei gleichen oder höheren Werten als denen, die zu Toxizität beim Muttertier führten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Aspirationsgefahr

Das Gemisch hat keine Eigenschaften, die ein Potenzial zur Aspirationsgefährdung aufweisen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

statischer Test / LC50 / 96 h / *Lepomis macrochirus* (Sonnenbarsch): 47 mg/l
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
(Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht.

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen

EbC50 / 72 h / *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge): 8,6 mg/l
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
(Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht.

Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

EC50 / 48 h / *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 3,3 mg/l
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
(Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht.

Chronische Toxizität bei Fischen



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

- Oxamyl
Frühes Entwicklungsstadium / NOEC / 61 d / Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 0,77 mg/l

Chronische Toxizität bei wirbellosen Wassertieren

- Oxamyl
Durchflusstest / NOEC / 21 d / Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,0268 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar. Die Schätzung beruht auf Daten des Wirkstoffs.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Keine Bioakkumulation. Die Schätzung beruht auf Daten des Wirkstoffs.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Potentiell mobil, das Versickerungspotenzial ist jedoch durch eine rasche Zersetzung in lebensfähige landwirtschaftliche Böden abgeschwächt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT). / Diese Mischung enthält keine Substanzen, die hochpersistent und hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise

Keine anderen ökologischen Auswirkungen sind besonders zu erwähnen. Siehe Produktetikett für zusätzliche Anwendungsanleitungen bezüglich Umweltvorsorge.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Muss in einer Verbrennungsanlage, die die dafür notwendigen Genehmigungen von den zuständigen Behörden besitzt, verbrannt werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wieder verwenden.



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

- 14.1. UN-Nummer: 2757
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CARBAMAT-PESTIZID, FEST, GIFTIG (Oxamyl)
14.3. Transportgefahrenklassen: 6.1
14.4. Verpackungsgruppe: II
14.5. Umweltgefahren: Umweltgefährdend
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
Keine Daten verfügbar

IATA_C

- 14.1. UN-Nummer: 2757
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Carbamate pesticide, solid, toxic (Oxamyl)
14.3. Transportgefahrenklassen: 6.1
14.4. Verpackungsgruppe: II
14.5. Umweltgefahren: Weitere Informationen siehe Abschnitt 12.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
DuPont interne Empfehlungen und Hinweise für den Transport: ICAO / IATA nur Transportflugzeug

IMDG

- 14.1. UN-Nummer: 2757
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CARBAMATE PESTICIDE, SOLID, TOXIC (Oxamyl)
14.3. Transportgefahrenklassen: 6.1
14.4. Verpackungsgruppe: II
14.5. Umweltgefahren: Meeresschadstoff
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
Keine Daten verfügbar

- 14.7. **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Sonstige Vorschriften : Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten. Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen beachten. Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

Für dieses/diese Produkte ist eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich.
Die Mischung ist gemäß den Vorgaben der Vorschrift (EC) Nr. 1107/2009 registriert.
Siehe Etikett bezüglich Informationen zur Expositionsabschätzung.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R10	Entzündlich.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R26/28	Auch sehr giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

Volltext der unter Abschnitt 3 genannten Gefahrenhinweise.

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sonstige Angaben berufsmäßige Verwendung

Abkürzungen und Kurzworte

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert Akuter Toxizität
CAS-Nr.	Indexnummer des Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
EbC50	Konzentration, bei der eine 50-prozentige Abnahme der Biomasse beobachtet wird
EC50	Mittlere wirksame Konzentration
EN	Europäische Norm
EPA	Umweltschutzbehörde
ErC50	Konzentration, bei der eine 50-prozentige Hemmung der Wachstumsrate beobachtet wird
EyC50	Konzentration, bei der eine 50-prozentige Hemmung des Zellertrags beobachtet wird
IATA_C	Internationaler Luftverkehrsverband (Fracht)
IBC_Code	Internationaler Code für die Beförderung von Chemikalien als Massengut
ICAO	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation
ISO	Internationale Organisation für Normung
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LC50	Mittlere letale Konzentration
LD50	Mittlere letale Dosis
LOEC	Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer Wirkung
LOEL	Niedrigste Dosierung mit beobachtetem Effekt



VYDATE® 10G

Version 2.0

Überarbeitet am 30.03.2015

Ref. 130000000049

MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
n.o.s.	Nicht anders angegeben
NOAEC	Konzentration ohne beobachtete schädigende Wirkung
NOAEL	Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEL	Höchste unwirksame Dosis
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OPPTS	Büro für Prävention, Pestizide und toxische Substanzen
PBT	Persistent, bioakkumulierend und toxisch
STEL	Kurzzeitgrenzwert
TWA	Zeitlich gewichteter Durchschnitt (TWA):
vPvB	sehr persistent und stark bioakkumulierend

Gebrauchsbeschränkungen

Es ist verboten, Jugendliche mit Arbeiten zu betrauen, bei denen sie diesem Produkt ausgesetzt sind.

Weitere Information

Vor Gebrauch DuPonts Sicherheitsinformationen beachten., Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
® Marke von E.I. du Pont de Nemours and Company

Wichtige Abänderungen gegenüber der früheren Ausgabe werden mit einer Doppellinie hervorgehoben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die obgenannten Angaben beziehen sich nur auf das bestimmte genannte Produkt(die bestimmten genannten Produkte) und ist nicht übertragbar auf dieses(diese) Produkt(e), wenn dieses(diese) mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird(werden), oder wenn das Material verändert oder einer Bearbeitung unterzogen wird, ausser dies sei ausdrücklich im Text vermerkt.